

W WELS Büro des Bürgermeisters  
**SPÖ Gemeinderatsfraktion**  
4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 25/9  
Eingel. am 10. Feb. 2025  
Tgb.Nr. 45688 13 57

Wels, am 10. Februar 2025

## INITIATIVANTRAG

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellt gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:

### Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bürgermeister der Stadt Wels wird ersucht, mit der [REDACTED] einen günstigeren Strompreis für die Welser:innen auszuverhandeln.

### Begründung:

Mit Jahresbeginn 2025 ist die Strompreisbremse der Bundesregierung ausgelaufen. Haushalte müssen ihren Strom ab sofort zu Marktpreisen ohne Zuschüsse des Bundes bezahlen. Überdies sind die Netzkosten gestiegen. Damit werden die Kosten im Energiebereich zu einer noch größeren Belastung für die Welser Bevölkerung.

Die [REDACTED] verlangt von den Privatkund:innen derzeit [REDACTED] pro kWh und liegt somit im Spitzenfeld bei den diversen Anbietern.

Im Vergleich dazu bietet die [REDACTED] ihren Kund:innen die kWh mit [REDACTED] an. Mit einer Preisgarantie bis zum 31. Jänner 2026.

Die [REDACTED] hat für ihre privaten Haushaltskund:innen bis zu einem jährlichen Verbrauch von 1.000 kWh einen Strompreisdeckel mit [REDACTED] pro kWh eingezogen.

Die [REDACTED] plant mit 1. April 2025 eine Preisreduktion auf [REDACTED] inklusive aller Zusatzrabatte. Dies war bereits einer Pressemitteilung zu entnehmen.

Die [REDACTED] begründet die massive Preisreduktion mit dem Konzernergebnis. Das EBIT der [REDACTED] beläuft sich im Berichtszeitraum auf [REDACTED] - siehe [REDACTED]

Der Bürgermeister der Stadt Wels soll sich daher bei der [REDACTED] dafür verwenden, auch für die Welser Stromkund:innen einen besseren Strompreis zu verhandeln.

Berichterstatter: GR Karl Schönberger

Für die sozialdemokratische Fraktion

(BERNHARD HUMER)

10/2/25

Beschluss des Gemeinderates

vom..... 24.02.2025 .....

Antrag

~~einstimmig~~ - mit Stimmenmehrheit  
angenommen - ~~abgelehnt~~ - ~~zurückgestellt~~

Der Vorsitzende:



GO - Antrag auf Zuweisung  
in den zust. Ausschuss  
25 JA (FPÖ, ÖVP, GRÜNE, MFG)  
9 NEIN (SPÖ)  
1 ENTHALTUNG (NEOS)